

(SJK) Verhalten vor und nach ambulanter Narkose - ANÄ

Hinweise für das Verhalten vor und nach einer ambulanten Narkose

Bei Ihnen oder bei Ihrem Kind ist ein operativer Eingriff in Narkose geplant.

VORHER

Bitte beachten Sie folgende Verhaltensregeln für die Zeit **VOR** dem Eingriff:

- Bitte kommen Sie am Tag des Eingriffs völlig nüchtern in das Krankenhaus. Das bedeutet, dass Sie ab 0:00 Uhr des Operationstages
 - **bitte nichts** mehr **essen**, insbesondere morgens auch keine Süßigkeiten oder Kaugummi
 - **bitte nichts** mehr **trinken**, außer schluckweise klares (Mineral-) Wasser
 - **bitte nicht** mehr **rauchen**
- Falls Sie regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, fragen Sie bitte Ihren Narkosearzt.
- Für Diabetiker gilt: bitte keine blutzuckersenkenden Medikamente einnehmen bzw. kein Insulin vor der Operation spritzen.

Sollten Sie vor dem geplanten Eingriff einen Infekt (Erkältung / Durchfall / Erbrechen) feststellen, suchen Sie bitte Ihren Hausarzt auf und vereinbaren mit dem Operateur einen neuen Termin zu einem späteren Zeitpunkt.

NACHER

Bitte beachten Sie folgende Verhaltensregeln für die Zeit **NACH** dem Eingriff:

- Bleiben Sie zu Hause nicht alleine. In den 24 Stunden nach der Operation muss ein kompetenter Erwachsener in Ihrer Nähe sein, an den Sie sich um Hilfe wenden können.
- Nehmen Sie in den nächsten 24 Stunden nicht aktiv am Straßenverkehr teil, weder als Autofahrer noch als Radfahrer oder Fußgänger.
- Bedienen Sie in den nächsten 24 Stunden keine Maschinen, mit denen Sie sich oder andere gefährden könnten.
- Treffen Sie in den nächsten 24 Stunden keine wichtigen Entscheidungen und unterzeichnen Sie keine Verträge.
- Meiden Sie für die nächsten 24 Stunden alkoholische Getränke, da Alkohol die Wirkung von noch nicht abgebauten Narkose-Medikamenten verstärkt.
- Schonen Sie sich in den nächsten 24 Stunden! Seien Sie vorsichtig beim Treppensteigen und vermeiden Sie übermäßiges Herumlaufen.

Nehmen Sie in den nächsten 24 Stunden Schmerzmittel nur entsprechend der Anordnungen der Sie entlassenden Ärzte ein. Beruhigungs- oder Schlafmittel sollten Sie in diesem Zeitraum meiden. Ist die Einnahme dieser Medikamente dennoch erforderlich, so besprechen Sie dies bitte zuvor mit Ihrem Narkosearzt.

Ein erheblicher Anstieg der Körpertemperatur ist in den nächsten Stunden nicht zu erwarten. Sollte sich dennoch Fieber über 38,5 °C entwickeln oder der Urin sich plötzlich dunkelrotbraun verfärben, so rufen Sie uns bitte **umgehend** an!

Bei Komplikationen im Zusammenhang mit der Anästhesie bzw. Narkose informieren Sie uns bitte sofort.

Über die Rufnummer
0 21 03 / 8 99 - 0 (Zentrale)
ist Tag und Nacht ein Arzt erreichbar!

Weisen Sie bei einem solchen Anruf bitte ausdrücklich darauf hin, dass es sich um eine Anfrage im Zusammenhang mit einer ambulanten Narkose handelt!

Vielen Dank für Ihr Verständnis
Ihr Anästhesie-Team